

Motorist



Gleich eine dreifache Auditierung erhielt die LAK Rheinland. (Quelle: LBT Bundesverband)

Verbände & Organisationen

18. Januar 2023 | Teilen auf: 

LBT Bildungsnetz wächst

LandBauTechnik Bundesverband auditiert HWK Unterfranken, LAK Rheinland und die HWK Schwaben.

Der Handwerksberuf Land- und Baumaschinenmechatroniker ist vielseitig und hoch technologisiert. Das spiegelt sich auch in der Ausbildung zum Meister. Der LandBauTechnik (LBT) Bundesverband e.V. auditiert daher fortlaufend Meisterkursstätten, die in besonderem Maße die Lehre fördern und die angehenden Absolvent/innen außergewöhnlich gut auf die anstehende Leitungsfunktion ausbilden, ebenso Schulungsstätten für den Lehrgang „Fachkundige Person Hochvolt für Land- und Baumaschinen“.

Aktuelle Neuzugänge

Als erste bayerische Bildungseinrichtung im Bereich Land- und Baumaschinen ist nun die Fahrzeugakademie der Handwerkskammer für Unterfranken hinzugekommen. Eine entsprechende Auditierung übergab der Verband der Akademie am 10. Januar 2023 in Schweinfurt. Ebenfalls neu im Kreis der Meisterschulungsstätten ist die LAK Rheinland, die jüngst gleich dreimal vom LBT-Bundesverband e.V. ausgezeichnet wurde. Neben der Auditierung zur Meisterkursstätte erhielt diese das Audit zur Bildungsstätte für die Fachkundige Person Hochvolt, außerdem kann man hier ab sofort die Prüfung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten an Motorgeräten und Reinigungssystemen absolvieren. Zur Schulungsstätte für die „Fachkundigen Person Hochvolt“ auditiert wurde unlängst auch die HWK Schwaben, wo die LandBau-Technik im neuen Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ) mit hochmodern ausgestatteter Werkstatt angesiedelt ist.

Thema Hochvolt

Insbesondere Hochvolt ist ein Thema, das aus Land- und Baumaschinen nicht mehr wegzudenken ist und in Zukunft zunehmen wird, sind sich Verband und Schulungsstätten sicher. Nach Abschluss des Lehrgangs „Fachkundige Person Hochvolt für Land- und Baumaschinen“, der vom LBT-Bundesverband eigens für die LandBauTechnik-Branche ausgearbeitet und in enger Abstimmung mit den zuständigen Berufsgenossenschaften und dem Herstellerverband VDMA ausgelegt wurde, dürfen Fachkräfte auch Maschinen reparieren, die mit hohen Spannungen arbeiten. Darunter fallen Geräte und Fahrzeuge der Land- und Baumaschinentechnik, die über eine mobile Spannungsquelle mit mehr als 60 Volt Gleichspannung oder 30 Volt Wechselspannung verfügen. Das steigert laut Verband auch die Nachfrage nach entsprechenden Kursen. Um vom LBT Bundesverband auditiert zu werden, werden zunächst in einer „Train the-Trainer“-Schulung die Ausbilder intensiv fortgebildet. Anschließend muss eine Prüfung bestanden und die Schulungsstätte für geeignet befunden werden.



[Handel & Hersteller](#)

HWK Schwaben als Hochvolt-Schulungsstätte auditiert

Der LandBauTechnik Bundesverband e.V. hat die Handwerkskammer für Schwaben als Schulungsstätte zur „Fachkundigen Person Hochvolt“ ausgezeichnet.

[mehr »](#)

zuletzt editiert am 18.01.2023